

Bildungsbereiche und Prinzipien

- Mit diesem Angebot werden vor allem die Bildungsbereiche „Emotionen und soziale Beziehungen“ sowie „Ethik und Gesellschaft“ aus dem bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan angesprochen.
- Es werden insbesondere folgende Prinzipien sichtbar- bzw. erlebbar:
 - ⇒ Individualisierung
 - ⇒ Lebensweltorientierung

Konkrete Ziele und Kompetenzen

- Kinder für das Thema Geschenke und deren Wertigkeit/Wichtigkeit zu sensibilisieren. Verdeutlicht werden soll, dass es bei Geschenken darum geht, jemandem Freude zu machen.
- Die Sozialkompetenz wird durch diese Methode besonders gefördert.

Mögliche Anknüpfungspunkte

- Weihnachten, Adventszeit, Weihnachtsvorbereitungen
- Gespräche über Wunschzettel, Wünsche zu Weihnachten
- Geburtstage
- Anlässe, an denen im Kindergarten Geschenke gebastelt werden (z.B. Vatertag, Muttertag)

Organisatorisches

- Sozialform: Gesamtgruppe
- Dauer: ca. 15–25 Min.
- Zielgruppe: 3- bis 6-Jährige
- Raum: Kuschelecke im Gruppenraum (gemütliches Ambiente zum Zuhören) oder auf Matten im Bewegungsraum
- Zeitpunkt: Vormittag

Medien und Materialien

- Material *Geschichte der zwei Hasen*
- leere Kärtchen (fünf Stück), Format A5 oder A6 oder alternativ Material *Wünsche und Geschenke – Ideen*
- Plakatstift und/oder Farbstifte
- Arbeitsblatt *Hase – Malvorlage*

Vorbereitung

- Einen gemütlichen Platz zum Liegen/Entspannen schaffen und evtl. vorbereiten
- Geschichte der zwei Hasen ausdrucken

Durchführung

- Die Kinder dürfen sich einen gemütlichen Platz suchen, an dem sie gut zuhören können (alternativ im Sesselkreis).
- Die Geschichte der zwei Hasen wird vorgelesen.
- Nach der Geschichte soll noch kurz Zeit für Ruhe sein, damit die Kinder sie weiter alleine verarbeiten können.
- Danach wird in einer gemeinsamen Runde Platz genommen (alternativ Sesselkreis). Gemeinsam werden die Wünsche aus der Geschichte mit den Kindern gesammelt.
- Die PädagogInnen und/oder Kinder machen diese gesammelten Wünsche auf leere Kärtchen (alternativ Kärtchen vom Material *Wünsche und Geschenke – Ideen* verwenden).
- Die Bilder werden in die Mitte gelegt und von den Kindern gereiht – sie müssen sich für einen entscheiden.
- Die PädagogInnen leiten an:
 - ⇒ „Wenn ihr euch jetzt entscheiden müsst, welches Geschenk würdet ihr an Krümels Stelle besorgen?“
 - ⇒ „Was glaubt ihr, welches Geschenk würde Stupsi am besten gefallen? Worüber würde er sich am meisten freuen?“
- Gemeinsamer Abschluss mit Impulsfragen:

- ⇒ Was sind Geschenke eigentlich?
- ⇒ Warum beschenken wir uns?
- ⇒ Ist es wichtig, wie viele Geschenke man bekommt?

Anmerkungen

Lernumgebung

- Die Hasen aus der Geschichte (an)malen (vgl. Arbeitsblatt *Hase – Malvorlage*).
- Die Geschichte könnte z.B. auch in größeren Formaten nachgestellt werden (z.B. auf Packpapier mit Wasserfarben malen, Wald und Felder mit Filz, Karton o.ä. ergänzen usw.)
- Die Hasen aus der Geschichte basteln (aus Stoff oder Papier, als Handpuppen zum Nachspielen der Geschichte)
- Eigenen Wunschzettel gestalten (z.B. Advent, Geburtstag)
- Sammelbox für Ideen einrichten (z.B. Schuh-schachtel mit Schlitz), in die jedes Kind seine gezeichnete Idee für Geschenke einwerfen darf. Für einen vereinbarten Zeitraum steht diese Box zur Verfügung. Danach wird die Box geöffnet und die Ideen werden vorgestellt (die Kinder können ihre Zeichnungen noch zusätzlich erklären). Möglicherweise kann auch eine Idee umgesetzt werden (z.B. anlässlich des Mutter-/Vatertages usw.).

Weiterarbeit

- Weiterlaufende Schwerpunkte oder Projekte:
 - ⇒ Was wünsche ich dir? Es wird gemeinsam mit den Kindern überlegt, was man einer wichtigen Person aus der Familie schenken möchte. Die Aussage wird von PädagogInnen aufgeschrieben oder es wird eine Tonaufzeichnung mit dem Handy erstellt und danach an die jeweilige Person versendet/verschickt.
- Weitere Bildungsangebote und Ideen unter www.konsumentenfragen.at.